

Niederschrift

über die **19. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **22. April 2013**, im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **17. April 2013** in der mit den Gemeinderatsmitgliedern individuell vereinbarten Weise an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.40 Uhr

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Anwesend waren:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Bürgermeister | Ing. Leopold Gruber-Doberer |
| 2. Vizebürgermeister | Martin Leeb |
| 3. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Franz Waxenegger |
| 4. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Werner Gallistl (ab 19.55 Uhr) |
| 5. Geschäftsführender Gemeinderat | Richard Punz |
| 6. Gemeinderat | Andreas Wieser |
| 7. Gemeinderat | Andreas Loidhold |
| 8. Gemeinderat | Wolfgang Potzmader |
| 9. Gemeinderat | Karl Emsenhuber |
| 10. Gemeinderat | Franz Reisinger |
| 11. Gemeinderat | Johannes Scherndl |
| 12. Gemeinderat | Engelbert Biber |
| 13. Gemeinderat | DI Anton Hölzl |
| 14. Gemeinderat | Josef Handl |
| 15. Gemeinderat | Josef Bernauer |
| 16. Gemeinderat | NR Leopold Mayerhofer |
| 17. Gemeinderat | Helmut Hradil |

Entschuldigt waren:

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| 1. Geschäftsführender Gemeinderat | Rudolf Riegler |
| 2. Gemeinderat | Heinz Wasinger |
| 3. Gemeinderat | Franz Guger |
| 4. Gemeinderat | Friedrich Fellner |

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer

Schriftführer:

Vbgm. Martin Leeb

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Beschlussfassung der Durchführung einer Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse
4. Beschlussfassung der Bestellung eines Jugendgemeinderates
5. Beschlussfassung von Bestandsverträgen mit der WET Austria AG
6. Beschlussfassung der Vergabe von Straßenbaumaßnahmen
7. Beschlussfassung der Vergabe der Erneuerung der Straßenbeleuchtung
8. Beschlussfassung eines Teilungsplanes und der teilweisen Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Riegers und Rainberg
9. Beschlussfassung eines Teilungsplanes und der teilweisen Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Rainberg
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Berichte und Anfragen der Gemeinderäte

Nicht öffentliche Sitzung:

12. Beschlussfassung eines Dienstvertrages

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bevor der Punkt 1 der Tagesordnung behandelt wird, bringt der Bürgermeister zwei Dringlichkeitsanträge zur Kenntnis:

Antrag des Bürgermeisters: Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-13, in der derzeit geltenden Fassung, stelle ich den Antrag, nachstehenden Gegenstand als Punkt 13 in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen und zu behandeln.

Beratung und Beschlussfassung der Übernahme einer Weganlage in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Ruprechtshofen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Antrag des Prüfungsausschussobmannes GR Bernauer: Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-13, in der derzeit geltenden Fassung, stelle ich den Antrag, nachstehenden Gegenstand als Punkt 14 in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen und zu behandeln.

Bericht und Beschlussfassung von der Gebarungsprüfung

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Bgm. Gruber-Doberer stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Das Vokalensemble „Chameleons“ hat 34 Winterjacken mit Logoaufdruck im Wert von ca. €4.000,- angeschafft, um in der kalten Jahreszeit im Freien auftreten zu können und sucht bei den Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard/F. um Unterstützung an.

HH-Stelle: 1/3810-7570, frei: €1.500,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll eine Subvention von €400,- für die Chameleons beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Durchführung einer Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

Sachverhalt:

GR Barbara Graf hat am 7. März 2013 schriftlich den Rücktritt von ihrer Funktion als Gemeinderat erklärt. An ihrer Stelle wurde vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter der Österreichischen Volkspartei (ÖVP), in deren Wahlvorschlag die ausgeschiedene Gemeinderätin aufgenommen war, Herr DI Anton Hölzl als der zu berufende Ersatzmann für das frei gewordene Gemeinderatsmandat namhaft gemacht und am 15. März 2013 vom Bürgermeister als Gemeinderat der Marktgemeinde Ruprechtshofen ange-lobt. Somit sind Änderungen in der Besetzung der Gemeinderatsausschüsse erforderlich.

Änderungen in den Ausschüssen:

Kulturausschuss: GR DI Anton Hölzl

Ausschuss für Jugend, Familie & Bildung: GR DI Anton Hölzl

Gemeinsame Ausschüsse:

Musikschulausschuss: GR DI Anton Hölzl

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Änderungen in den Ausschüssen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Bestellung eines Jugendgemeinderates

Sachverhalt:

In der Landtagssitzung vom 4. Oktober 2012 wurde die Bestellung eines Bildungsgemeinderates und eines Jugendgemeinderates gesetzlich verankert. Diese Gemeinderäte mit besonderen Funktionen erhalten keine zusätzliche Entschädigung. Nach dem freiwilligen Ausscheiden von GR Barbara Graf aus dem Gemeinderat ist die Funktion des

Jugendgemeinderates neu zu besetzen. GR DI Anton Hölzl soll zum Jugendgemeinderat bestellt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Bestellung von GR DI Anton Hölzl zum Jugendgemeinderat beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Bestandsverträgen mit der WET Austria AG

Sachverhalt:

Bei den Verhandlungen mit der WET zur Errichtung von betreubaren Wohneinheiten in Ruprechtshofen wurde vereinbart, dass die Gemeinde Ruprechtshofen für die zu errichtende Arztpraxis und das Verkaufslokal die Generalmiete für 30 Jahre übernimmt. Die vorliegenden Mietverträge wurden von Prof. Stabentheiner geprüft und für in Ordnung befunden. Außerdem soll sich die Gemeinde Ruprechtshofen dazu verpflichten, den Betreuungsdienst für die Bewohner der betreubaren Wohneinheiten entsprechend der ÖNORM 16118 zu erbringen oder erbringen zu lassen. Die Kosten für diese Dienste sind von den Bewohnern zu tragen. Eine entsprechende Vereinbarung mit der WET soll abgeschlossen werden, ein Vereinbarungsentwurf liegt vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die vorliegenden Mietverträge sowie die Vereinbarung über die Erbringung der Betreuungsdienste beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe von Straßenbaumaßnahmen

Sachverhalt:

Der Schörngenbrunnenweg wurde von der Landesstraße L 105 bis zur Zufahrt zum Bauhof saniert. Nach der erfolgten Änderung der Grenzen des öffentlichen Gutes soll nun auch der verbleibende Abschnitt der Gemeindestraße bis zur Bahnhofstraße erneuert werden. Im Zuge dieser Maßnahme ist es sinnvoll, den Landesstraßenanteil des Schörngenbrunnenweges (von der Rampe der Fa. Freinberger bis zur Einmündung in die Bahnhofstraße) zu sanieren. Die Arbeiten werden bis zur Breite von 6 Metern von der Landesstraßenverwaltung durchgeführt und bezahlt, die restliche Fahrbahnbreite sowie die Oberflächenentwässerung sind von der Gemeinde zu finanzieren. Eine Marktübersicht wurde von GfGR Ing. Waxenegger eingeholt, die Fa. Lang & Menhofer bietet die Arbeiten um €58.038,16 exkl. MWSt. an. Der gesamte Landesstraßenanteil kostet €20.624,65 exkl. MWSt., hier gelangt nur der Anteil der Gemeinde zur Verrechnung. Die Arbeiten können aufgrund der Schwellenwertverordnung zum Bundesvergabegesetz direkt vergeben werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Vergabe der Straßenbaumaßnahmen am Schörngenbrunnenweg an die Fa. Lang & Menhofer, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe der Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Sachverhalt:

Aufgrund der äußerst positiven Reaktion der Bevölkerung auf die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sollen jetzt auch die restlichen 64 Peitschenmasten in der Gemeinde Ruprechtshofen auf die Leuchten Swarco Futurlux Head 2M mit LED-Technik umgerüstet werden. Der Auftrag soll als Anschlussauftrag an die Fa. Irlinger zum Gesamtpreis €38.583,04 excl. USt. vergeben werden. Die erforderlichen Mastverlängerungen sollen bei der Fa. Fonatsch zum Netto-Gesamtpreis von €3.350,- angeschafft werden. Im Zuge dessen sind zwei veraltete Straßenbeleuchtungsverteiler zu erneuern sowie die Überprüfung gem. ÖVE E 8001-6-63 und die EN 13201-Kategorisierung durchzuführen. Diese Leistungen wurden wie folgt angeboten:

| | Fa. E-Werke Wels | Fa. Jackl&Riessner |
|---------------|---|---|
| – | Straßenbeleuchtungsverteiler: | €6.521,46 |
| – | exkl. Ust. | €6.454,92 exkl. Ust. |
| – | Überprüfung, Kategorisierung, Objekterfassung: | €9.046,50 exkl. Ust. €9.084,50 exkl. Ust. |
| Gesamt | €15.567,96 | €15.539,42 |

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Vergabe der Erneuerung der Straßenbeleuchtung an die Fa. Irlinger, die Anschaffung der Mastverlängerungen bei der Fa. Fonatsch sowie die Vergabe der Arbeiten zum Tausch von 2 Verteilern, Überprüfung, Kategorisierung und Objekterfassung an die Fa. Jackl & Riessner, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Teilungsplanes und der teilweisen Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Riegers und Rainberg

Sachverhalt:

Der im Jahr 2002 errichtete Güterweg Steinwander in Riegers wurde nach Fertigstellung nicht vermessen. Die Vermessung soll jetzt nachgeholt werden, um die Grenzen eindeutig festlegen zu können. Vom Büro Jonke & Kochberger wurde ein Teilungsplan erstellt, die grundbücherliche Durchführung des Planes kann nach dem Beschluss durch den Gemeinderat nach den Sonderbestimmungen für die Verbücherung von Straßen- und Weganlagen nach § 15 LTG erfolgen, ein Notariatsakt ist nicht erforderlich.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den vorliegenden Teilungsplan und die teilweise Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Riegers und Rainberg beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Teilungsplanes und der teilweisen Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Rainberg

Sachverhalt:

Im Zuge der Grenzfeststellung zwischen den Liegenschaften Babinger und Resl in Reisenhof sollen auch die Grenzen zum öffentlichen Gut der Marktgemeinde Ruprechtshofen neu vermessen und an den Naturstand angepasst werden. Vom Büro Jonke & Kochberger wurde ein Teilungsplan erstellt, die grundbücherliche Durchführung des Planes kann nach dem Beschluss durch den Gemeinderat nach den Sonderbestimmungen für die Verbücherung von Straßen- und Weganlagen nach § 15 LTG erfolgen, ein Notariatsakt ist nicht erforderlich.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den vorliegenden Teilungsplan und die teilweise Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Rainberg beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

- In der Gemeindezeitung wurde die Einrichtung des ehemaligen Gasthauses Siringinger zum Kauf angeboten. Die Angebote wurden im Beisein des Bürgermeisters und der Fraktionsobleute von SPÖ und FPÖ geöffnet. Zwei Interessenten haben sich gemeldet und Einrichtungsgegenstände erworben:
 - Franz Waxenegger: Sitzgarnituren um €450,-
 - Kulturverein Zwerbachhof: verbliebene Einrichtungsgegenstände um €500,-.
 Die komplette Räumung des Gebäudes wurde vom Kulturverein Zwerbachhof übernommen, die Kosten der Gemeinde für den Abbruch des Gebäudes haben sich dadurch reduziert.
- Der Verkauf des defekten Holder-Traktors an den Kulturverein Zwerbachhof um €750,- wurde in der letzten Gemeindevorstandssitzung beschlossen.
- Eine Besprechung in Rainberg betreffend den neu situierten Servitutsweg auf der Liegenschaft Sandler hat am 22. April 2013 mit den Servitutsberechtigten am Gemeindeamt stattgefunden.
- Aufgrund der Nutzung eines Bildes als Vignette auf unserer Homepage, das über „Google Bilder“ heruntergeladen wurde, wurde der Gemeinde eine Urheberrechtsverletzung vorgeworfen. Der Verbandsanwalt des Gemeindevertreterverbandes wurde mit der Abwehr der Forderungen beauftragt.
- In der Volksschule gibt es bereits 34 Anmeldungen für die schulische Nachmittagsbetreuung.
- Am 1. Mai findet das alljährliche Maifest des Club Ruprechtshofen statt. Beginn der Veranstaltung ist 13.30 Uhr. Ersatztermin ist der 5. Mai.

Punkt 11 der Tagesordnung:

Anfragen der Gemeinderäte

Vbgm. Leeb: Am Mittwoch, dem 10. April fand ein Multimediovortrag über den Senegal im Gemeindesaal statt. Trotz Bewerbung in der Gemeindezeitung war die Besucherzahl enttäuschend.

Am Samstag, dem 20. April waren beim Liederabend der Benedict Randhartinger-Gesellschaft mit Kammersängerin Ildiko Raimondi und Robert Lehrbaumer (Klavier) mehr als 150 Personen anwesend.

Am Dienstag, dem 23. April findet eine Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Bildung statt, im Anschluss erfolgt die Besprechung des Ferienspiels mit Vertretern der Vereine und Organisationen sowie den Vertretern der Gemeinde St. Leonhard am Forst. Heuer ist die Marktgemeinde Ruprechtshofen mit der Organisation der Spiele betraut. Ein Abschlussfest für die Vertreter der teilnehmenden Vereine und Organisationen soll am letzten Spieltag, dem 31. August, stattfinden. Sollte mit der Gemeinde St. Leonhard/F. keine Einigung über die Kostenteilung erzielt werden können, trägt die Gemeinde Ruprechtshofen die Kosten alleine. In diesem Fall ist im kommenden Jahr das Abschluss von der Nachbargemeinde zu organisieren und auch zu bezahlen.

GfGR Gallistl erklärt die Pro-Kopf-Quoten von Hauptschule und Polytechnikum. Der Überschuss der Hauptschule aus dem Rechnungsabschluss 2012 beträgt für unsere Gemeinde €11.264,77, der auf Ruprechtshofen entfallende Anteil am Überschuss der Polytechnischen Schule beträgt €2.194,66,-.

GR Scherndl: Die Aktion „Stop Littering“ konnte witterungsbedingt nicht durchgeführt werden. Die teilnehmenden Vereine wurden von der Absage verständigt, nur die Rainberger Jägerschaft hat die Sammlung zum geplanten Termin durchgeführt. Die Volksschule wird die Aktion bei Schönwetter nachholen.

Der Beschluss zur Errichtung einer Photovoltaikanlage mit 50 kWp Leistung am Areal der Kläranlage wurde in der Vorstandssitzung des Gemeindeabwasserverbandes gefasst. Vier Firmen haben angeboten, als Bestbieter konnte die Fa. Jackl & Riessner ermittelt werden. Der erzeugte Strom soll größtenteils auf der Kläranlage verbraucht werden.

GR Josef Handl: Am 9. April hat die Sitzung des Wegeausschusses stattgefunden. Die Gemeindestraßen und Güterwege wurden befahren, die Schäden wurden dokumentiert.

GfGR Ing. Waxenegger: Am 31. Mai findet das Open Air in der Allee statt. Ersatztermin ist der 1. Juni.

Punkt 12 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Dienstvertrages

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Punkt 13 der Tagesordnung (Dringlichkeitsantrag):

Beratung und Beschlussfassung der Übernahme einer Weganlage in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Ruprechtshofen

Sachverhalt:

Die Wegparzelle 229, KG Ruprechtshofen, im Ausmaß von 236 m² befindet sich zu je einem Drittel im Eigentum der Familien Hackl, Waxenegger und Leichtfried und dient in der Verlängerung der Parzelle 224 (MG Ruprechtshofen, öffentliches Gut) als Zufahrt zu den dahinter liegenden Flächen. Im Zuge der Verlassenschaft nach Frau Josefa Hackl hat der Grundbuchführer vorgeschlagen, diese Parzelle in den Bestand des öffentlichen Gutes der Gemeinde Ruprechtshofen zu übernehmen. Die Familien Waxenegger und Leichtfried sind bereit, ihre Anteile kostenlos an die Gemeinde abzutreten, die Einwilligung der Familie Hackl steht noch aus.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat soll die Übernahme der Parzelle 229, KG Ruprechtshofen, vorbehaltlich der kosten- und lastenfreien Abtretung durch die Eigentümer, in das öffentliche Gut beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 14 der Tagesordnung (Dringlichkeitsantrag):

Bericht und Beschlussfassung von der Gebarungsprüfung

Sachverhalt:

Die nicht angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses fand am Montag, dem 22. April 2013 am Gemeindeamt statt. Die Prüfung hat keine Unregelmäßigkeiten ergeben, die Gebarung wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt. Der Dringlichkeitsantrag wurde eingebracht, da lt. § 82 (3) NÖ Gemeindeordnung das über die Prüfung angefertigte Protokoll dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorzulegen ist.

Antrag des Obmannes des Prüfungsausschusses: Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. **Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)